

# Sommerabend perfektioniert

**Dirigent Mathias Elmer und das regionale Orchester Con Brio haben den Montagabend in Walenstadt mit herrlicher Filmmusik gekrönt. Hell und warm blieb es bis fast zum Ende des exzellenten Konzerts.**

Von Axel Zimmermann

Walenstadt. – Die Rahmenbedingungen mit dem ausgezeichneten Wetter und der hilfsbereiten Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt waren ideal. Am Walensee hat das Orchester Con Brio mit Musikern aus der Region Glarnerland-Gaster-March den voraussichtlich besten Abend erwischt. Wer es nachtesten möchte, hat heute Mittwochabend um 20 Uhr eine letzte Gelegenheit für die Openair-Tournee am Hafen in Lachen (SZ). Jedenfalls hätte das dankbare Publikum in Walenstadt vorgestern nach der stehenden Ovation sogar noch eine dritte Zugabe genossen.

## Die Seesicht ergänzt ideal

Im Mittelpunkt des Programms «Die besten Soundtracks berühmter Filme» standen fast 60 Musikerinnen und Musiker mit Dirigent Mathias Elmer. Seinen hervorragenden Ausbildungsabschluss als Opern- und Orchesterdirigent mit der Note 5,8 an der Musikhochschule Luzern konnte er mit seiner souveränen Leitung bestens unter Beweis stellen. «Von Mathias Elmer können wir wirklich Fan sein», sagt denn auch Beatrice Brügger Schneider, Präsidentin des Orchesters Con Brio.

Die sieben mehrheitlich rassigen Sätze der «Godfather Suite» genoss das Publikum nahezu andächtig, um dann lange und kräftig zu applaudieren. Mit den bekannten Melodien von «Jurassic Park», «Out of Africa» oder «The Pirates of the Caribbean» zeigte das Orchester Con Brio sein grosses Können. Auch die James-Bond-Filmmusik hatte einen grossen Wiedererkennungswert – das Publikum schaute gebannt zum Orchester auf der Bühne am See, oder liess den Blick über den See hinaus in die Ferne schweifen.

## Den hellen Abend auskosten

Obwohl mit Sarah Good, Rahel Lau-



Ein Start mit Rauch: Fulminant eröffnet das Orchester Con Brio seinen Auftritt in Walenstadt.

Bilder Axel Zimmermann



Der Dirigent des Orchesters Con Brio: Mathias Elmer vor prächtiger Kulisse.



Die Sarganserländer Mitmachenden: Sarah Good, Rahel Laukas, Lukas Spalinger und Cornelia Picco (von links) haben besondere Freude am Stadtnahe Auftritt.

kas, Cornelia Picco und Lukas Spalinger nur wenige Sarganserländer im Orchester Con Brio mitspielen, war das Ensemble in Walenstadt hervorragend in die örtliche Szenerie eingebettet. Die Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt führte die Festivaltät. Die politische Gemeinde und Fredy Broder besorgten die nötigen örtlichen Absprachen und Dienstleistungen.

Am besten mitgeholfen für den perfekten musikalischen Sommerabend hat das Wetter. Nachdem eine kühler werdende Brise noch das Mitnehmen von Jacken und Pullis ausgelöst hatte, war es während des zweistündigen Konzerts windstill. Gegen Schluss, um 22 Uhr, sorgten, zusätzlich zur schmalen Mondsichel Kerzen auf den Ti-

schen für Stimmungslichter. Die letzten Strandgäste mit ihrem verstummenden Gelächter und gedämpftes Vogelgezwitscher hatten schon im ersten Konzertteil kaum mehr für Ablenkungen gesorgt.

## Schaurig-schöner Schluss

«Es ist eine fantastische Stimmung hier», bedankte sich Mathias Elmer beim Konzertende bei seinem Publikum. Nach zwei Zugaben bat er um Verständnis für den definitiven Schluss: Die letzten Takte von «Spiel mir das Lied vom Tod», unterstützt durch eine Mundharmonika, verhallten schaurig-schön in der hereinbrechenden Nacht.

Die wunderschöne Filmmusik des Orchesters Con Brio hallt weiter.



Das Publikum füllt das Gelände: Alle Sitzplätze am Seeufer werden belegt.